Situation

Die HaRo GmbH ist ein Handels- und Endmontagebetrieb für Werkzeuge und Teile. Neben dem Handel mit den entsprechenden Artikeln wird ein Teil des Sortiments auch durch Endmontage der speziell eingekauften Komponenten selbst gefertigt.

Die verstärkte Ausrichtung auf Großkunden (Baumärkte) hat dem Unternehmen in den letzten Jahren satte Gewinne beschert. Doch die Zeiten haben sich leider geändert. Die schlechte wirtschaftliche Lage hat auch bei der HaRo GmbH Spuren hinterlassen.

Herr Schranz, Einkaufsleiter bei der HaRo GmbH, will deshalb in einer Lagebesprechung die bestehenden Probleme mit seiner Mitarbeiterin Frau Neuber besprechen.

|  |  |
| --- | --- |
| Herr Schranz: | Meine Damen und Herren, leider muss ich Ihnen mitteilen, dass unsere derzeitige Auftragslage keinen Anlass zur Freude bereitet. Wir müssen einfach die Kosten reduzieren. Meiner Meinung nach muss hier unser besonderes Interesse den innerbetrieblichen Abläufen gelten. |
| Frau Neuber: | Ja das leuchtet ein, denken Sie da an etwas Bestimmtes? |
| Herr Schranz: | Nun, wir sollten im Einkauf vor allem unsere Bestellpolitik überprüfen. Wo fallen denn im Einkauf Kosten an? |
| Frau Neuber: | Also Kosten fallen bei jeder Bestellung an. Es gibt Kosten, die von der bestellten Menge unabhängig sind, z.B. mein Gehalt. Und dann wiederum verursachen Papier, Porto, Telefon etc. weitere Kosten. Je öfter wir also bestellen, desto höher sind unsere Kosten. |
| Herr Schranz: | Was schlagen Sie also vor? |
| Frau Neuber: | Wenn wir seltener bestellen, könnten wir doch die Kosten deutlich reduzieren. |
| Herr Schranz: | Bedenken Sie aber, dass wir z.B. bei der elektronischen Schiebelehre bisher 30 Stück pro Bestellauftrag bestellt haben. Um unseren Jahresbedarf zu decken, mussten wir 30 Mal bestellen. Wenn wir künftig seltener bestellen, müssen wir mehr Artikel lagern. Wo sollen wir diese lagern? Denken Sie auch an die zusätzlichen Lagerkosten. |
| Frau Neuber:  Herr Schranz: | Ja, da haben Sie Recht, da muss ich gerade mal überlegen…  Sehr gute Idee! Teilen Sie mir bitte Ihre Ergebnisse per Mail mit. |

Aufträge

Sie sind Azubi bei der HaRo GmbH und unterstützen Frau Neuber. Bereiten Sie die Ergebnisse so auf, dass sie diese an Herrn Schranz weiterleiten kann.

1. Führen Sie dazu eine detaillierte Berechnung der kostengünstigsten Lösung für die HaRo GmbH durch, indem Sie die optimale Bestellmenge berechnen und zur Veranschaulichung den Verlauf der Lagerhaltungskosten, der Bestellkosten und der Gesamtkosten grafisch darstellen. Verwenden Sie hierzu die Daten aus Frau Neubers Gesprächsnotiz sowie die nachfolgende Vorlage.



1. Teilen Sie Frau Neuber in einer E-Mail das Ergebnis Ihrer Berechnungen mit und erläutern Sie dieses.



1. Aus dem Lager erhalten Sie einige Tage später die Information, dass durch Umstrukturierungen der Lagerkostensatz voraussichtlich auf 13 % gesenkt werden kann. Zudem möchte Ihre Kollegin durch Verhandlungen mit dem Lieferanten erreichen, dass der elektronische Messschieber zukünftig „frei Haus“ geliefert wird.

Für morgen ist ein Gespräch mit Herrn Schranz geplant, in dem Sie ihm die möglichen Auswirkungen auf die optimale Bestellmenge erläutern möchten.  
Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor, indem Sie sich hierzu eine Notiz erstellen.



**Für Schnelle:**

Erstellen Sie eine weitere Notiz, auf der Sie sich mögliche Gründe notieren, die das Unternehmen veranlassen könnte, von der optimalen Bestellmenge abzuweichen.

Datenkranz

Gesprächsnotiz

Abteilung: Einkauf

Gesprächspartner: Frau Neuber, Herr Schranz

Datum: 12.08.2019

Betreff: elektronische Schieblehre

Informationen zum Artikel 221066 elektronische Schieberlehre:

* Jahresbedarf: 900 Stück
* Bestellkosten pro Bestellung: 90 €
* Lagerhaltungskostensatz (Lagerhaltungskosten im Verhältnis zum durchschnittlichen Lagerbestand): 16%
* Durchschnittlicher Lagerbestand: Bestellmenge \* Einkaufspreis

2

